

Geschäftsbericht 2017  
(1.1.2017 – 31.12.2017)

Q·CAPITAL

**Inhaltsangabe**

1. Lagebericht des Verwaltungsrates	3
2. Bericht des Investment Managers	4
3. Jahresrechnung 2017 nach IFRS	5
4. Jahresrechnung 2017 nach OR	26
5. Corporate Governance	38
6. Vergütungsbericht	40
7. Information Summary	43

## 1. Lagebericht des Verwaltungsrates

Im Geschäftsjahr 2017 erzielte die Gesellschaft wieder einen deutlichen Gewinn. Der Net Asset Value je Aktie erhöhte sich um 18,5% von CHF 28.00 per 31. Dezember 2016 auf CHF 33.18 per 31. Dezember 2017. Das Periodenergebnis betrug CHF 4.045 Mio. (CHF 5.26 je Aktie) im Vergleich zu einem Gewinn von CHF 0.99 Mio. (CHF 1.25 je Aktie) im Vorjahr.

Die wesentlichen Beteiligungen der Gesellschaft waren per 31.12.2017 Anteile an der C-Quadrat Investment AG (23% des Nettovermögenswertes), Aktien der Informica Real Invest AG (11.8% des Nettovermögenswertes, nicht börsennotiert), Anteile an der Prenzlauer Gottlandhof GmbH (6.8% des Nettovermögenswertes, nicht börsennotiert), Aktien der UCP Chemicals AG (6.3% des Nettovermögenswertes, nicht börsennotiert), Anteile am Mozart One Miteigentumsfond (3.7% des Nettovermögenswertes), Anteile des OAKS Emerging and Frontier Opportunities Fund A (3.6% des Nettovermögenswertes) sowie die Sberbank Anleihe 5.125% SB Capital SA 12/29 (3.1% des Nettovermögenswertes).

Der Anteil von Anleihen am Nettovermögenswert erhöhte sich von etwa 13% per 31.12.2016 auf 14% per 31.12.2017. Anteile an Spezialfonds erhöhten sich von 8% auf 9%. Der Nettobestand an liquiden Mitteln erhöhten sich von 0.1% auf 3.7%. Dabei ist jedoch anzumerken, dass ein Darlehen in Höhe von EUR 3.71 Mio. in der Q-CAP Holdings Ltd. bilanziert ist und aufgrund der At-Equity Bilanzierung nicht explizit in diesem Abschluss nach IFRS ausgewiesen ist. Im verbleibenden Aktienportfolio sind die wesentlichsten Positionen C-Quadrat Investment AG (23% des Nettovermögenswertes), Informica Real Invest AG (12% des Nettovermögenswertes) sowie Prenzlauer Gottlandhof GmbH (7% des Nettovermögenswertes). Per 31.12.2017, machten Immobilienbeteiligungen 21% des Nettovermögenswertes aus, nicht börsennotierte Private Equity Beteiligungen 20%.

Per 31.12.2017 hielt die Gruppe 29.225 eigene Aktien. Die beiden Tochtergesellschaften der Q Capital AG, Q-CAP Holdings Ltd. und Q Capital Holdings Ltd. werden at-Equity bilanziert.

### Risikobeurteilung

Anhaltende Veränderungen des regulatorischen Umfelds kennzeichnen die Finanzindustrie in den letzten Jahren. Q Capital AG bereitet sich darauf z.B. durch die Stärkung unserer Prozesse und unserer Organisationsstruktur vor. Wir sehen uns für die Herausforderungen der Zukunft sehr gut gerüstet. Eine wichtige Komponente dabei ist die laufende Verbesserung der operationellen Prozesse, die wir auch vor dem Hintergrund von FIDLEG / FINIG überwachen und optimieren. Dazu gehören z.B. unser Compliance Manual und eine Datenbank zur Speicherung operationeller Risiken.

### Ausblick

Im Wesentlichen werden Veränderungen des NAV durch die Kursbewegungen der kotierten Finanzanlagen verursacht. Eine gewisse Risikodiversifizierung ist zwar gegeben aber es ist trotzdem damit zu rechnen, dass die Entwicklung des NAV lediglich eine geringe Korrelation mit breiteren Indizes aufweisen wird. Angesichts der hohen Volatilität von Aktien und Bonds, ist auch in Zukunft mit grösseren Schwankungen des NAV zu rechnen.

### Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Gesellschaft beschäftigte wie im Vorjahr keine eigenen Mitarbeiter.

## 2. Bericht des Investment Advisors

Gemäss Statuten ist der Zweck der Q Capital AG der Erwerb, die Veräusserung und die Förderung von massgeblichen Beteiligungen an Unternehmen zur langfristigen Wertsteigerung.

In der Berichtsperiode wurde der Anteil an Anleihen sowie die Gewichtung von Spezialfonds leicht aufgebaut. Es wurde die Nettoverschuldung reduziert und Beteiligungen wie Duet Emerging Europe Fund, KTM Industries AG, Foxtan Group PLC, Medlife SA, Do&Co Restaurant AG und GLG Emerging Markets Growth Fund sowie eine Reihe von Finanzaktien wie Raiffeisen Bank International AG, Alpha Bank SA, Sberbank OJSC, Unicredit SPA, Uniqua AG und Swiss Re AG verkauft. Neue Positionen wurden etwa in Constellation Brands Inc, Deutsche Lufthansa AG, Microsoft Inc, Paypal Holdings Inc, CEZ AS, Sphera Franchise Group SA, Wal-Mart Stores Inc und Amrest Holding SE gebildet. Im Bereich Immobilien wurde das Darlehen an Prenzlauer Gottlandhof GmbH zurückbezahlt. Im Bereich Venture Capital wurde die Beteiligung an der Q Capital Venture MLU GmbH & Co KG deutlich reduziert.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden aus Beteiligungsaktivitäten Verluste in Höhe von netto CHF 0.25 Mio. realisiert. Es fielen netto unrealisierte Gewinne in Höhe von CHF 3.75 Mio. an.

**Jahresrechnung 2017**

---

- Bilanz
- Gesamtergebnisrechnung
- Geldflussrechnung
- Eigenkapitalnachweis
- Status der Finanzanlagen
- Grundsätze der Rechnungslegung
- Anmerkungen
- Bericht der Revisionsstelle

**Bilanz**

<b>AKTIVEN</b>			
(in CHF)	Anmerkung	31. 12.2017	31. 12.2016
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>25'745'836</b>	<b>20'967'089</b>
Flüssige Mittel		963'599	18'528
Finanzanlagen	2	24'713'258	20'733'374
Andere Forderungen		5'844	3'942
Aktive Rechnungsabgrenzungen		63'135	211'245
<b>TOTAL</b>		<b>25'745'836</b>	<b>20'967'089</b>

<b>PASSIVEN</b>			
(in CHF)	Anmerkung	31. 12.2017	31. 12.2016
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>175'000</b>	<b>132'640</b>
Bankverbindlichkeiten		0	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3	175'000	132'640
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Darlehen		0	0
<b>Eigenkapital</b>		<b>25'570'836</b>	<b>20'834'449</b>
Aktienkapital	4	8'000'000	8'000'000
Eigene Aktien	4	-762'541	-1'453'445
Reserven aus Kapitaleinlagen	4	2'852	2'852
Gesetzliche Reserven	4	580'000	580'000
Erfolg aus Handel mit eigenen Aktien		0	0
Umrechnungsdifferenzen		0	0
Bilanzgewinn		17'750'525	13'705'042
<b>TOTAL</b>		<b>25'745'836</b>	<b>20'967'089</b>

Anzahl ausstehende Aktien	4	770'775	744'020
Nettovermögenswert je Aktie	5	33.18	28.00

## Gesamtergebnisrechnung

(in CHF)	Anmerkung	01.01.17 - 31.12.17	01.01.16 - 31.12.16
<b>Ertrag aus Finanzanlagen</b>			
Realisierte Gewinne auf Finanzanlagen		87'318	0
Unrealisierte Gewinne auf Finanzanlagen		4'324'378	1'575'481
Obligationenzinsertrag		0	0
Dividendenertrag		0	0
Zinsertrag		123'087	186'872
Fremdwährungsdifferenzen		704'432	0
<b>Total Ertrag aus Finanzanlagen</b>		<b>5'239'215</b>	<b>1'762'353</b>
<b>Aufwand aus Finanzanlagen</b>			
Realisierte Verluste auf Finanzanlagen		-336'856	0
Unrealisierte Verluste auf Finanzanlagen		-573'213	-410'833
Fremdwährungsdifferenzen		0	-138'747
Erfolgshonorare	6	0	0
Zinsaufwand		-1'846	0
Bankspesen und Depotgebühren		-647	-20
<b>Total Aufwand aus Finanzanlagen</b>		<b>-912'562</b>	<b>-549'600</b>
<b>Finanzergebnis</b>		<b>4'326'653</b>	<b>1'212'753</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Management- und Beratungsaufwand	6	0	0
Verwaltungsaufwand	7	-259'687	-190'487
Kotierungsaufwand		-7'500	-7'500
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-267'187</b>	<b>-197'987</b>
Kapitalsteuern	11	-13'983	-24'172
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>4'045'483</b>	<b>990'594</b>
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	5	769'292	795'619
Ergebnis je Aktie	5	5.26	1.25

## Geldflussrechnung

(in CHF)	01.01.17 - 31.12.17	01.01.16 - 31.12.16
<b>Mittelfluss netto aus Betriebstätigkeit</b>		
Einnahmen aus der Veräusserung von Finanzanlagen	2'943'949	482'826
Ausgaben aus dem Erwerb von Finanzanlagen	-3'630'113	-4'305'535
Erhaltene Zinsen	207'564	11'839
Bezahlte Zinsen	-1'846	0
Bezahlter Finanzaufwand (Kommissionen, Depotgebühren)	-647	-20
Bezahlter Verwaltungsaufwand	-220'229	-187'476
Bezahlter Kotierungsaufwand	-7'500	-7'500
Bezahlte Kapitalsteuern	-12'983	-12'722
	<b>-721'806</b>	<b>-4'018'588</b>
<b>Mittelfluss netto aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlung Darlehen	3'878'422	4'908'705
Rückzahlung (-) Darlehen	-2'315'200	0
Ausschüttung Reserven aus Kapitaleinlagen	0	-872'000
	<b>1'563'222</b>	<b>4'036'705</b>
<b>Total Mittelfluss</b>	<b>841'417</b>	<b>18'117</b>
<b>Nachweis Veränderung Fonds</b>		
Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	18'528	11'637
Flüssige Mittel am Ende der Periode	963'599	18'528
<b>Veränderung</b>	<b>945'071</b>	<b>6'891</b>
Fremdwährungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	103'654	-11'226
<b>Zunahme / Abnahme (-) der flüssigen Mittel</b>	<b>841'417</b>	<b>18'117</b>
<b>Zusammensetzung der flüssigen Mittel am Ende der Periode</b>		
Kontokorrentguthaben bei Banken	963'599	18'528
Kontokorrentschulden bei Banken	0	0
<b>Total</b>	<b>963'599</b>	<b>18'528</b>

## Eigenkapitalnachweis

(in CHF)	Aktienkapital	Eigene Aktien	Reserven aus Kapitaleinlagen	Gesetzliche Reserven	Sonstiger Ertrag	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
<b>Total per 31.12.2015</b>	<b>8'000'000</b>	<b>0</b>	<b>874'852</b>	<b>580'000</b>	<b>0</b>	<b>12'714'448</b>	<b>22'169'300</b>
Umbuchung Reserven aus Kapitaleinlage	0	0	-872'000	0	0	872'000	0
Ausschüttung an Aktionäre	0	0	0	0	0	-872'000	-872'000
Einlage in gesetzliche Reserven	0	0	0	0	0	0	0
Nettoveränderung Eigene Aktien	0	-1'453'445	0	0	0	0	-1'453'445
Handel mit eigenen Aktien	0	0	0	0	0	0	0
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	0
Periodenergebnis (01.01.16 - 31.12.16)	0	0	0	0	0	990'594	990'594
<b>Total per 31.12.2016</b>	<b>8'000'000</b>	<b>-1'453'445</b>	<b>2'852</b>	<b>580'000</b>	<b>0</b>	<b>13'705'042</b>	<b>20'834'449</b>
Umbuchung Reserven aus Kapitaleinlage	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an Aktionäre	0	0	0	0	0	0	0
Einlage in gesetzliche Reserven	0	0	0	0	0	0	0
Nettoveränderung Eigene Aktien	0	690'904	0	0	0	0	690'904
Handel mit eigenen Aktien	0	0	0	0	0	0	0
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	0
Periodenergebnis (01.01.17 - 31.12.17)	0	0	0	0	0	4'045'483	4'045'483
<b>Total per 31.12.2017</b>	<b>8'000'000</b>	<b>-762'541</b>	<b>2'852</b>	<b>580'000</b>	<b>0</b>	<b>17'750'525</b>	<b>25'570'836</b>

## Status der Finanzanlagen

Gesellschaft	Inventar				Preis				Marktwert / Fair value	
	Bestand per		Zukäufe / Verkäufe (-)		31. Dez		31. Dez		31. Dez	31. Dez
	31. Dez 2017	31. Dez 2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
	Anzahl Aktien				Lokalwährung				CHF	CHF
<b>Vermögenswerte zum Fair Value</b>										
<b>Finanzanlagen in kotierte Gesellschaften</b>										
QINO AG	20'000	0	20'000	0	EUR	25.00	EUR	0.00	585'100	0
<b>Zwischen-Total</b>									<b>585'100</b>	<b>0</b>
<b>Finanzanlagen in nicht kotierte Gesellschaften</b>										
Informica Real Invest AG	1'176'751	1'176'751	0	105'791	EUR	2.22	EUR	2.10	3'051'507	2'644'056
Prenzlauer Gotlandhof GmbH	168'750	167'500	-16'750	0	EUR	8.889	EUR	6.20	1'755'322	1'245'396
Q-Capital Ventures GmbH & Co KG	510'000	510'000	0	0	EUR	1.00	EUR	1.00	558'484	517'924
Q-Capital Ventures Braintribe GmbH & Co KG	543'000	0	543'000	0	EUR	1.00	EUR	0.00	648'347	0
Q-Capital Ventures Diversified GmbH & Co KG	202'000	202'000	0	202'000	EUR	0.949	EUR	1.00	193'655	183'457
Q-Capital Ventures kissyo GmbH & Co KG	700'000	500'000	200'000	500'000	EUR	1.00	EUR	1.00	743'119	535'887
Q-Capital Ventures MLU GmbH & Co KG	129'500	259'000	-129'500	259'000	EUR	0.306	EUR	0.90	19'556	253'454
Q-Capital Ventures Urban Foods GmbH & Co KG	275'000	0	275'000	0	EUR	1.000	EUR	0.000	319'909	0
Vivum LLP	250'000	0	250'000	0	USD	1.000	USD	0.000	243'625	0
<b>Zwischen-Total</b>									<b>7'533'524</b>	<b>5'380'174</b>
<b>Investmentgesellschaften zum Fair Value</b>										
Q-CAP Holdings Ltd.	50'000	50'000	0	0					6'902'702	3'828'090
Q Capital Holdings Ltd. (vormals FJS Holding Ltd.)	2'000	2'000	0	0					1075'928	759'896
<i>in den Gesellschaften gehaltene Finanzanlagen in kotierte Aktien</i>										
Alpha Bank SA	0	214'000	-214'000	214'000	EUR	0.00	EUR	1.90	0	435'875
Amrest Holdings SE	3'803	0	3'803	0	PLN	410.00	PLN	0.00	437'275	0
C-Quadrat Investment AG	100'657	100'657	0	0	EUR	50.00	EUR	46.14	5'889'441	4'978'382
CEZ A.S.	30'000	0	30'000	0	CZK	496.50	CZK	0.00	682'727	0
Constellation Brands Inc	1850	0	1850	0	USD	228.57	USD	0.00	412'072	0
Deutsche Lufthansa AG	7'500	0	7'500	0	EUR	30.72	EUR	0.00	269'614	0
Do & Co Restaurants AG	0	6'650	-6'650	6'150	EUR	0.00	EUR	62.42	0	444'980
Duet Emerging Europe D EO	0	1709	-1709	1709	EUR	0.00	EUR	111.81	0	204'856
Foxtons Group PLC	0	210'000	-210'000	210'000	GBP	0.00	GBP	1.02	0	269'014
GLG Emerging Markets Growth Fund	0	175	-175	-19	EUR	0.00	EUR	0.00	0	1
KTM Industries AG	0	304'878	-304'878	0	EUR	0.00	EUR	2.50	0	817'073
Medlife SA	0	65'000	-65'000	65'000	RON	0.00	RON	26.30	0	403'430
Microsoft Corp	4'700	0	4'700	0	USD	85.54	USD	0.00	391'786	0
MMC Norilsk Nickel JSC	0	18'000	-18'000	18'000	USD	0.00	USD	16.79	0	307'176
Mozart One Miteigentumsfonds	4'000	1530	2'470	-1470	EUR	201.68	EUR	143.31	944'024	235'051
OAKS Emerging and Frontier Opport. Fund -A-	50'856	50'856	0	0	EUR	15.63	EUR	13.15	930'166	716'905
Paypal Holdings Inc	7'800	0	7'800	0	USD	73.62	USD	0.00	559'593	0
Petrus Advisers Spec.Situat.Fund	251'354	251'354	0	0	EUR	1.32	EUR	1.19	388'551	320'917
Pomegranate Investment AB	15'750	15'750	0	11'250	EUR	20.00	EUR	24.00	368'613	405'216
Raiffeisen International Bank	0	23'450	-23'450	23'450	EUR	0.00	EUR	17.38	0	436'905
Sberbank Bank of Russia OJSC	0	25'100	-25'100	25'100	USD	0.00	USD	11.58	0	295'298
Sphera Franchise Group SA	31'632	0	31'632	0	RON	40.70	RON	0.00	322'676	0
Swiss Re AG	0	5'300	-5'300	5'300	CHF	0.00	CHF	96.50	0	511'450
Unicredit SPA	0	50'000	-50'000	50'000	EUR	0.00	EUR	2.73	0	146'542
UNIQA Insurance Group AG	0	67'000	-67'000	67'000	EUR	0.00	EUR	7.20	0	517'133
Wal-Mart Stores Inc	6'100	0	6'100	0	USD	98.75	USD	0.00	587'014	0
Warimpex Finanz und Beteiligungs AG	50'000	0	50'000	0	EUR	1.43	EUR	0.00	83'669	0

## Status der Finanzanlagen

Gesellschaft	Inventar				Preis		Marktwert / Fair value			
	Bestand per		Zukäufe / Verkäufe (-)		31. Dez	31. Dez	31. Dez	31. Dez		
	31. Dez 2017	31. Dez 2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016		
	Anzahl Aktien				Lokalwährung		CHF	CHF		
11.25% Finance SA 16/23.11.21	400'000	400'000	0	400'000	EUR	1.0980	EUR	1.0180	513'952	436'518
2%-4.3% Hellenic Republic 12/24.2.26	0	620'000	-620'000	620'000	EUR	0.0000	EUR	0.7800	0	518'419
3.5% Hellenic Republic 17-30.12.3	313'100	0	313'100	0	EUR	0.9950	EUR	0.0000	364'558	0
3.75% Hellenic Republic 17-30.1.28	313'100	0	313'100	0	EUR	0.9740	EUR	0.0000	356'863	0
8.75% Kernel Holding SA 17-31.1.22	330'000	0	330'000	0	USD	1.1040	USD	0.0000	355'030	0
7.75% MHP 17-10.5.24	200'000	0	200'000	0	USD	1.0870	USD	0.0000	211'856	0
6% Raiffeisen Bank Intl. AG 13/16.10.23	0	500'000	-500'000	0	EUR	0.0000	EUR	1.0760	0	576'736
4.25% Russian Federation 17-20.6.27	200'000	0	200'000	0	USD	1.0320	USD	0.0000	201'137	0
4.5% Saudi International Bond 16/26.4.46	0	450'000	-450'000	450'000	USD	0.0000	USD	0.9610	0	439'542
5.125% SB Capital SA 12/29.10.22	800'000	800'000	0	0	USD	1.0350	USD	1.0190	806'886	828'569
7.125% Tadschikistan 17-(25-27)	200'000	0	200'000	0	USD	0.9630	USD	0.0000	187'689	0
7.375% Ukraine 17-(31-32)	200'000	0	200'000	0	USD	0.9840	USD	0.0000	191'782	0
Unicredit FX RT Resettable Notes 2014	280'000	0	280'000	0	USD	1.1000	USD	0.0000	300'146	0
in den Gesellschaften gehaltene Finanzanlagen ohne Börsenkurs										
UCP Chemicals AG	964'197	588'700	375'497	51'700	EUR	1.44	EUR	1.25	1624'757	788'858
11% Getbucks Invest GmbH	0	100'000	-100'000	100'000	EUR	0.00	EUR	1.00	0	107'200
Hauptstr. 19 Immob.Entwicklungs GmbH - Darlehen	500'000	500'000	0	0	EUR	1.00	EUR	1.00	585'100	536'000
<b>Zwischen-Total</b>									<b>7'978'630</b>	<b>4'587'986</b>
<b>Total Vermögenswerte zum Fair Value</b>									<b>16'097'254</b>	<b>9'968'160</b>
<b>Darlehen</b>										
<b>Darlehen an Beteiligungen</b>										
Prenzlauer Gotlandhof GmbH	0	1'000'000	-1'000'000	0	EUR	0.00	EUR	1.00	0	1'072'000
Q-Capital Ventures Diversified GmbH & Co KG	290'000	0	290'000	0	EUR	0.949	EUR	0.00	322'051	0
Q-Capital Ventures MLU GmbH & Co KG	420'000	640'000	-220'000	-250'100	EUR	0.306	EUR	0.900	1	617'472
Q-Capital Ventures Urban Foods GmbH & Co KG	100'000	0	100'000	0	EUR	1.000	EUR	0.000	117'020	0
<b>Zwischen-Total</b>									<b>439'072</b>	<b>1'689'472</b>
<b>Darlehen an Investmentgesellschaften</b>										
Q-CAP Holdings Ltd. - Kontokorrent									172'896	9'075'742
Q Capital Holdings Ltd. - Kontokorrent									8'004'036	0
<b>Zwischen-Total</b>									<b>8'176'932</b>	<b>9'075'742</b>
<b>Total Darlehen</b>									<b>8'616'004</b>	<b>10'765'214</b>
<b>Total Finanzanlagen</b>									<b>24'713'258</b>	<b>20'733'374</b>

Realisierte und unrealisierte Gewinne und Verluste	Realisierte Gewinne / Verluste (-)		Unrealisierte Gewinne / Verluste (-)	
	01.01.17	01.01.16	01.01.17	01.01.16
	-31.12.17	-31.12.16	-31.12.17	-31.12.16
Finanzanlagen - Gewinne	87'318	0	4'324'378	1575'481
Finanzanlagen - Verluste	-336'856	0	-573'213	-410'833
<b>Total</b>	<b>-249'538</b>	<b>0</b>	<b>3'751'165</b>	<b>1'164'648</b>

## Grundsätze der Rechnungslegung für den IFRS-Abschluss per 31. Dezember 2017

<b>Organisation</b>	<p>Q Capital AG (die "Gesellschaft") wurde am 2. Dezember 2003 als Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet und hat ihren Sitz in Hünenberg, Rothusstrasse 21, Schweiz.</p> <p>Die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften - die Q-CAP Holdings Ltd. und Q Capital Holdings Ltd. (vormals FJS Holding Ltd.), beide in Limassol, Zypern sowie die Q-Capital Ventures MLU GmbH &amp; Co KG, Q-Capital Ventures GmbH &amp; Co KG, Q-Capital Ventures Diversified GmbH &amp; Co KG, Q-Capital Ventures kissyo GmbH &amp; Co KG, Q-Capital Ventures Braintribe GmbH &amp; Co KG, Q-Capital Ventures Urban Foods GmbH &amp; Co KG, alle in Wien, Österreich - bilden die "Gruppe".</p> <p>Die Gesellschaft bezweckt die Partizipation an Unternehmen zur Erzielung einer stabilen langfristigen Wertsteigerung. Diese Beteiligungen hält sie in erster Linie durch ihre Tochtergesellschaften.</p> <p>Die Aktien der Q Capital AG werden seit dem 30. Juli 2007 an der BX Berne eXchange gehandelt.</p> <p>Im März 2012 hat der Verwaltungsrat dem Abschluss eines neuen Vermögensverwaltungsvertrages zwischen der Q-CAP Holdings Ltd und der Qino Management &amp; Advisory Limited, Pyrgos, Zypern zugestimmt. Dieser Vertrag beinhaltet u.a. die Beratung bei Investitionen, die Auswahl und Durchführung derselben sowie den Verkauf von Beteiligungen. Weiter sind das Cash Management, die Bereitstellung von Bankdienstleistungen sowie die Erledigung administrativer Tätigkeiten für die Tochtergesellschaft vertraglich geregelt.</p> <p>CA Indosuez (Switzerland) AG, Zürich, EFG Bank AG, Zürich, Erste Bank, A-Wien, Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, A-Wien, Raiffeisenbank, A-Attersee-Süd und Baader Bank AG, D-Unterschleissheim agieren als Depotbanken der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften.</p> <p>Qino Group Services AG, Hünenberg ist für die Buchführung der Gruppe verantwortlich und stellt der Gruppe andere administrative Dienstleistungen zur Verfügung.</p> <p>Per 31. Dezember 2017 hat die Gruppe keine eigenen Mitarbeiter. (31. Dezember 2016: keine).</p>
---------------------	---

<b>Basis der Rechnungslegung</b>	<p>Die Jahresrechnung der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Vorschriften des Kotierungsreglementes der BX Berne eXchange erstellt.</p> <p>Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt mit Ausnahme der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche „at fair value through profit or loss“ gehalten werden, aufgrund von historischen Werten. Die Erstellung des IFRS-konformen Jahresabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Erfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.</p> <p>Per 1. Januar 2017 traten die folgenden Neuerungen und Anpassungen der IFRS in Kraft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Änderung an IAS 12 – Ansatz latenter Steueransprüche für unrealisierte Verluste</li> <li>- Änderung an IAS 7 – Angabeninitiative</li> <li>- Jährliche Verbesserung an den IFRS 2014-2016</li> </ul> <p>Die per 1. Januar 2017 in Kraft getretenen Standards haben keinen wesentlichen Einfluss auf den vorliegenden Abschluss und die Jahresrechnung der Q Capital AG. Die neu publizierten Standards und Interpretationen werden von der Q Capital AG grundsätzlich nicht vorzeitig angewendet. Das Management geht derzeit davon aus, dass – abgesehen von zusätzlichen Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung des Jahresabschlusses – die neuen Bestimmungen die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Q Capital AG nicht wesentlich beeinflussen werden.</p> <p>Folgende Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht, überarbeitet oder ergänzt, sind jedoch für das Geschäftsjahr 2017 nicht effektiv und werden durch die Gesellschaft nicht vorzeitig angewendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- IFRS 9 – Finanzinstrumente, ab 1.1.2018</li> <li>- IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden, ab 1.1.2018</li> <li>- IFRS 16 – Leasingverhältnisse, ab 1.1.2019</li> <li>- Klarstellung von IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden, ab 1.1.2018</li> </ul>
----------------------------------	--

- Änderung an IFRS 2 – Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung, ab 1.1.2018
- Änderung an IFRS 4 – Versicherungsverträge, ab 1.1.2018
- IFRIC 22 – Fremdwährungstransaktionen und Vorauszahlungen, ab 1.1.2018
- IFRIC 23 – Unsicherheit bei ertragsteuerlichen Behandlung, ab 1.1.2019

Abgesehen von zusätzlichen Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung des Jahresabschlusses werden die neuen Bestimmungen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft nicht beeinflussen. Die vorerwähnten Standards und Interpretationen werden nicht vorzeitig angewendet.

### Konsolidierung

Die Gesellschaft erfüllt ihrer Beurteilung nach die Definition gemäss IFRS 10.4C und ist daher verpflichtet, Tochterunternehmen, zum "Fair Value through profit or loss" zu bilanzieren.

Die gleichen Überlegungen finden ihrerseits bei den Tochterunternehmen Anwendung.

Da keine Tochtergesellschaften bestehen, die nicht unter die Ausnahmeregelung bezüglich Konsolidierungspflicht gemäss IFRS 10.32 fallen, wird keine konsolidierte Jahresrechnung erstellt.

### Nicht konsolidierte Tochterunternehmen

Folgende Tochterunternehmen werden aufgrund obiger Ausführungen nicht konsolidiert, sondern zum "Fair Value through profit or loss" bilanziert:

Gesellschaft	Eigentumsanteile		Stimmrechtsanteile	
	31. Dez. 2017	31. Dez. 2016	31. Dez. 2017	31. Dez. 2016
	%	%	%	%
<b>Nicht konsolidierte Tochterunternehmen</b>				
Q-CAP Holdings Ltd, Limassol (CY)	100.00	100.00	100.00	100.00
Q Capital Holdings Ltd., Limassol (CY)	100.00	100.00	100.00	100.00
Q-Capital Ventures GmbH & Co KG, Wien (AT)	25.00	25.00	25.00	25.00
Q-Capital Ventures MLU GmbH & Co KG, Wien (AT)	50.00	100.00	50.00	100.00
Q-Capital Ventures Diversified GmbH & Co KG, Wien (AT)	100.00	100.00	100.00	100.00
Q-Capital Ventures kissyo GmbH & Co KG, Wien (AT)	41.18	29.40	41.18	29.40
Q-Capital Ventures Braintribe GmbH & Co KG, Wien (AT)	36.20	0.00	36.20	0.00
Q-Capital Ventures Urban Foods GmbH & Co KG, Wien (AT)	100.00	0.00	100.00	0.00

Für Informationen zu den von den Tochterunternehmen gehaltenen Finanzanlagen verweisen wir auf den "Status der Finanzanlagen".

### Bewertungsbasis für Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte
- Verbindlichkeiten und Forderungen
- bis zur Endfälligkeit zu haltende finanzielle Vermögenswerte
- zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte

Die Klassifizierung hängt von dem jeweiligen Zweck ab, für den die finanziellen Vermögenswerte erworben werden. Beteiligungen werden, bedingt durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, generell zum Fair Value über die Erfolgsrechnung klassifiziert. Die Klassifizierung wird jeweils zum Bilanzstichtag überprüft. Innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag fällige und zur Veräusserung stehende finanzielle Vermögenswerte werden im Umlaufvermögen bilanziert.

---

**Zum Fair Value  
bewertete finanzielle  
Vermögenswerte**

Die Beteiligungen an Gesellschaften werden zum Fair Value (Verkehrswert) bilanziert; die Wertänderungen werden erfolgswirksam erfasst ("designated as at fair value through profit or loss"). So wird auch bei Beteiligungen verfahren, die im Sinne der IFRS einen wesentlichen Einfluss vermitteln und daher – wäre die Gesellschaft keine Beteiligungsgesellschaft – nach der "Equity-Methode" bilanziert würden. Die Bilanzierung von Transaktionen erfolgt per Handelstag. Die Einbuchung der betreffenden finanziellen Vermögenswerte geschieht zum Fair Value zu diesem Zeitpunkt (mit dem Anschaffungspreis in der Regel identisch); Transaktionskosten im Sinne von Courtagen und anderen Gebühren werden als Gestehungskosten erfasst und zum Kaufpreis addiert. Weitere übliche Transaktionskosten wie z. B. Aufwände zur Durchführung einer Due Diligence werden ebenfalls als Gestehungskosten erfasst oder an Portfoliogesellschaften verrechnet. Die Fair Values werden vom Investment Advisor ermittelt, aber letztlich vom Verwaltungsrat beschlossen. Die Bewertung der Anlagen ist somit in der ausschliesslichen Verantwortung des Verwaltungsrates. Damit verbunden ist eine beschränkte Aussagekraft des inneren Wertes der Finanzanlagen.

- **Kotierte Finanzanlagen**

Investitionen in regelmässig gehandelten Finanzanlagen an börsenkotierten Gesellschaften werden mit dem letzten Schlusskurs vor dem Bilanzstichtag bewertet. Bei Finanzanlagen, die einer Verkaufssperre (Lock-up) unterliegen, wird ein spezieller Abschlag vorgenommen (Marketability Discount). Derartige Abschläge aufgrund der beschränkten Handelbarkeit werden vom Verwaltungsrat individuell festgelegt und sind unter anderem von der Anzahl der gehaltenen Aktien und von der restlichen Dauer der Verkaufssperre abhängig. In der Berichtsperiode unterlagen keine gehaltenen Positionen einer Verkaufssperre.

---

**Darlehen und  
Forderungen sowie  
Verbindlichkeiten**

Darlehen und Forderungen sowie Verbindlichkeiten sind finanzielle Vermögenswerte oder -schulden mit fixen bzw. bestimmbareren Zahlungen, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden. Forderungen sowie Verbindlichkeiten entstehen, wenn die Gesellschaft Dienstleistungen oder Finanzierungen leistet oder bezieht, ohne die Absicht, in der Folge die Forderungen sowie Verbindlichkeiten zu veräussern. Falls die Fälligkeit der Verbindlichkeiten und Forderungen / Darlehen 12 Monate nicht übersteigt, werden sie unter dem Umlaufvermögen resp. dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Ansonsten werden sie im Anlagevermögen oder im langfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Die Bewertung der einzelnen Bilanzpositionen ist wie folgt:

- **Flüssige Mittel**

Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben und Festgelder mit einer Laufzeit von bis zu drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

- **Darlehen und Forderungen sowie Verbindlichkeiten**

Die Forderungen des Umlaufvermögens werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Einzelwertberichtigungen bilanziert. Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

---

**Bis zur Endfälligkeit zu  
haltende  
Finanzinvestitionen**

Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte mit fixen bzw. bestimmbareren Zahlungen und festen Laufzeiten, bei denen die Gesellschaft die Absicht und Fähigkeit besitzt, diese bis zur Endfälligkeit zu halten. In der Berichtsperiode hatte die Gesellschaft keine Investitionen dieser Kategorie.

---

**Zur Veräusserung  
verfügbare finanzielle  
Vermögenswerte**

Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte, die entweder dieser Kategorie oder keiner der anderen dargestellten Kategorien zugeordnet wurden. Langfristige Finanzanlagen in Aktien, Obligationen oder Treasury Bills werden dieser Kategorie zugewiesen, sofern sie nicht als Finanzinstrument zum Fair Value designiert worden sind. Sie sind den langfristigen Vermögenswerten zugeordnet, sofern die Gesellschaft nicht die Absicht hat, sie innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag zu veräussern. In der Berichtsperiode hatte die Gesellschaft keine Investitionen dieser Kategorie.

---

**Kapitalerhöhungs- und  
Nennwertrückzahlungs-  
kosten**

Kapitalerhöhungs- und Nennwertrückzahlungskosten werden direkt mit dem zugeflossenen Agio (Kapitalreserve) verrechnet.

<b>Steuern</b>	<p>Steuerrückstellungen werden auf der Grundlage der ausgewiesenen Gewinne gebildet. Sie werden aufgrund der in den verschiedenen Ländern geltenden Steuergesetze ermittelt.</p> <p>Die Gesellschaft bildet Rückstellungen für latente Steuerverpflichtungen auf Gewinnen, die in der Jahresrechnung erfasst, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besteuert werden. Steuerlich anrechenbare Verlustvorträge werden dabei nur berücksichtigt, wenn die steuerliche Verrechnung realisierbar erscheint. Die Rückstellungen für latente Steuern werden bei nachträglichen Änderungen der Steuersätze oder bei der Einführung neuer Steuern angepasst.</p>
<b>Eigene Aktien</b>	<p>Eigene Aktien werden vom Eigenkapital abgezogen. Analog dazu erhöht ein Short-Bestand an eigenen Aktien das Eigenkapital. Sämtliche Gewinne und Verluste aus dem Handel mit eigenen Aktien werden direkt dem Bilanzgewinn gutgeschrieben/belastet. Eigene Aktien können von der Gesellschaft oder den Tochtergesellschaften erworben und gehalten werden.</p>
<b>Innerer Wert pro Aktie</b>	<p>Der innere Wert pro Aktie berechnet sich aus dem Eigenkapital dividiert durch die Anzahl ausgegebener Aktien abzüglich der eigenen Aktien.</p>
<b>Dividendenertrag</b>	<p>Dividenden werden in der Erfolgsrechnung ausgewiesen, wenn das Recht der Gruppe auf Erhalt der Zahlung gesichert ist</p>
<b>Vorsorgeeinrichtung</b>	<p>Da die Gruppe keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt, ist auch keine Pensionsverpflichtung in Übereinstimmung mit IAS 19 zu berechnen und zu bilanzieren.</p>
<b>Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte</b>	<p>Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gesellschaft sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint.</p>
<b>Segmentberichterstattung</b>	<p>Der einzige Geschäftszweig der Gesellschaft befasst sich mit Investitionen in kotierte und nicht kotierte Finanzanlagen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf Anmerkung 8.</p>
<b>Kapitalmanagement</b>	<p>Zur Umsetzung ihrer Geschäftsstrategie, zur Sicherstellung der operativen Handlungsfähigkeit und somit zur Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite für ihre Aktionäre ist die Gesellschaft auf eine ausgezeichnete Kreditwürdigkeit angewiesen. Dies erreicht sie durch einen hohen Eigenfinanzierungsgrad. Zur Anpassung ihrer Kapitalstruktur kann die Gesellschaft die Dividendenauszahlung anpassen, neue Aktien ausgeben oder Kapital an ihre Aktionäre zurückzahlen.</p> <p>Die Gesellschaft überwacht die Kapitalstruktur auf Basis des Anteiles des verzinslichen Fremdkapitals am Gesamtkapital und strebt für sich selbst grundsätzlich keine Finanzierung durch verzinsliches Fremdkapital an, ausgenommen zum Hedging von Fremdwährungspositionen.</p>
<b>Risikomanagement</b>	<p>Der Verwaltungsrat prüft laufend die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und kann bei Bedarf Prinzipien zur Absicherung gegen gewisse Risiken mittels des Einsatzes derivativer Instrumente definieren. Die Gesellschaft verwendet zurzeit keine derivativen Instrumente, um sich gegen Risiken abzusichern.</p> <p>Die Investitionen (Beteiligungen und allenfalls Darlehen) der Gesellschaft beinhalten naturgemäss hohe Risiken, insbesondere durch ihre beschränkte Veräusserbarkeit, welche jedoch durch gründliche Analysen vor dem Kauf sowie durch permanente Überwachung minimiert werden sollen. Das maximale Verlustrisiko ergibt sich aus dem Bilanzwert zuzüglich allfälliger Kapitalzusagen. Die Gesellschaft betreibt selbst kein operatives Geschäft, sondern fungiert als Beteiligungsgesellschaft (Holdinggesellschaft). Sie ist bei der Erzielung von Erträgen darauf angewiesen, dass die operativ tätigen Portfoliogesellschaften Gewinne erwirtschaften, welche direkt oder indirekt in Form von Dividenden, Nennwertrückzahlungen, Aktienrückkäufen, Zinszahlungen, Kursgewinnen oder der erfolgreichen Veräusserung der Beteiligung der Gesellschaft zugutekommen. Ferner sind auch die Risiken der einzelnen Portfoliogesellschaften zu beachten, wie z. B. Markt-, Preis-, Wettbewerbs-, Reputations-, Bonitäts-, Produkt-, Technologie-, Finanz-, Steuer- oder Personenrisiken.</p>

Eine ungünstige Entwicklung einer Portfoliogesellschaft resp. deren Teil- oder Totalverlust kann sich negativ auf den Net Asset Value der Gesellschaft wie auch auf deren Aktienkurs auswirken.

Die Beteiligungen der Gesellschaft stellen ein fokussiertes Portfolio dar. Ihre begrenzte Anzahl macht deutlich, dass es sich nicht um ein diversifiziertes Beteiligungsportfolio handelt. Die Anteile der gehaltenen Beteiligungen am gesamten Portfolio der Gesellschaft sind im Anhang zum IFRS-Abschluss ersichtlich.

#### Risikopolitik

Die Organisation sowie die Kompetenz für die Bewirtschaftung sämtlicher Risiken ist wie folgt geregelt: Die Risikoverantwortung trägt der Verwaltungsrat. Für das Management sämtlicher Risiken sind externe Dienstleister zuständig.

#### Diversifikation

Das Wertschriften-Portfolio besteht in der Regel aus zwei bis acht Kernbeteiligungen sowie fünf bis fünfzehn kleineren Beteiligungen. Beteiligungen sind nicht nach dem Gesichtspunkt der Risikodiversifizierung einzugehen, sondern lediglich nach dem Grundsatz der langfristigen Wertsteigerung.

Das Portfolio weist – im Einklang mit den Anlagerichtlinien – eine Konzentration auf einige wenige Titel auf (siehe Status der Finanzanlagen). Die Risikodiversifikation ist dementsprechend begrenzt. Eine Kernbeteiligung kann mehr als 50% des Portfolios repräsentieren.

#### Fair Values

Folgende finanzielle Aktiven werden per 31. Dezember zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1'000):

31.12.2017	Level 1	Level 2	Level 3
Finanzanlagen in			
- kotierte Gesellschaften	0	585	0
- nicht kotierte Gesellschaften	0	0	7'533
- Investmentgesellschaften	0	0	7'979
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>585</b>	<b>15'512</b>
31.12.2016	Level 1	Level 2	Level 3
Finanzanlagen in			
- kotierte Gesellschaften	0	0	0
- nicht kotierte Gesellschaften	0	0	5'380
- Investmentgesellschaften	0	0	4'588
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9'968</b>

Die Fair Values von finanziellen Instrumenten, die in aktiven Märkten gehandelt werden, basieren auf Marktpreisen per Bilanzstichtag. Ein Markt gilt als aktiv, wenn Marktpreise zeitnah und regelmässig vorhanden sind und diese Marktpreise tatsächlichen und regelmässigen Transaktionen unter unabhängigen Dritten entsprechen. Die finanziellen Instrumente der Gruppe wurden mit den Schlusskursen per Bilanzstichtag bewertet. Diese Instrumente sind in Level 1 klassifiziert.

Die Fair Values von nicht an aktiven Märkten gehandelten finanziellen Instrumenten oder von an aktiven Märkten gehandelten Märkten mit geringer Liquidität oder Verkaufsbeschränkungen werden aufgrund von Bewertungsmodellen gerechnet. Diese Bewertungen basieren so weit möglich auf überprüfbaren Marktdaten. Diese Instrumente sind in Level 2 klassifiziert.

Falls für einen oder mehrere bedeutende Parameter keine überprüfbaren Marktdaten vorhanden sind, werden die finanziellen Instrumente in Level 3 klassifiziert. Das Bewertungsmodell für nicht börsenkotierte Aktien wird angepasst, sobald neue oder angepasste Parameter vorhanden sind.

Die Aktivitäten der Gruppe sind zusätzlich folgenden finanziellen Risiken ausgesetzt:

- dem Marktrisiko (beinhaltet das Fremdwährungs-, das Zins- und das Kursänderungsrisiko)
- dem Kreditrisiko
- dem Liquiditätsrisiko

- *Fremdwährungsrisiko*

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer Referenzwährung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährung gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Üblicherweise erfolgt kein Hedging der Fremdwährungspositionen, mit Ausnahme der Positionen in US-Dollar.

Die untenstehenden Tabellen fassen die den Währungsrisiken ausgesetzten Positionen zusammen:

Übersicht des in Euro gehaltenen Vermögens und der Verbindlichkeiten in Euro (in CHF):

	2017	2016
<i>Aktiven</i>		
Flüssige Mittel	943'299	1'818
Finanzanlagen	24'469'633	20'733'374
Aktive Rechnungsabgrenzungen	<u>63'135</u>	<u>211'245</u>
<i>Total</i>	<u>25'476'067</u>	<u>20'946'437</u>

Die Fremdwährungspositionen der Gruppe werden vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat monatlich überprüft.

Die jährliche Volatilität des Wechselkurses EUR/CHF für 2017 beträgt 10.30% (2016: 4.45%).

- *Zinsänderungsrisiko*

Die Gruppe ist eigenkapitalfinanziert und hat deshalb kein langfristiges Zinsrisiko. Die flüssigen Mittel der Gruppe werden zu marktüblichen Sätzen verzinst und sind auf Sicht verfügbar.

Bei den Bankverbindlichkeiten handelt es sich, falls vorhanden, um Kontokorrente sowie kurzfristige Festkredite, die zu marktüblichen Zinssätzen verzinst werden. Infolge des hohen Eigenkapitalanteils ist der Einfluss von Schuldzinsen auf die Erfolgsrechnung gering. Die Gesellschaft investiert einen Teil ihrer Vermögenswerte in fest verzinsliche Wertschriften. Ein Einfluss von Zinsschwankungen auf die Gesellschaft ist daher gegeben. Die Abhängigkeit der Gruppe in Bezug auf Zinsschwankungen wird vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat monatlich überprüft.

- *Kursänderungsrisiko*

Infolge der Geschäftstätigkeit der Gruppe und des damit verbundenen hohen Anteils an Wertschriften an der Bilanzsumme ist die Gruppe den Schwankungen der Finanz- und Devisenmärkte ausgesetzt.

Die Gruppe beteiligt sich teilweise in erheblichem Ausmass am Kapital ihrer Investments. Bei Verkäufen grösserer Tranchen dieser Investments ist eine Beeinflussung der Marktpreise möglich. Die von der Gruppe gehaltenen börsennotierten Wertpapiere werden vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat monatlich überprüft.

- *Kreditrisiko*

Transaktionen mit börsennotierten Wertpapieren werden als Lieferung/Erhalt gegen Zahlung via anerkannte Broker abgewickelt. Das Ausfallrisiko gilt als minimal, da die Lieferung der verkauften Wertpapiere erst nach Zahlungseingang beim Broker erfolgt. Die Zahlung bei einem Kauf von Wertpapieren erfolgt erst nach Titeileingang beim Broker. Das Geschäft kommt nicht zustande, wenn eine der Parteien ihren Verpflichtungen nicht nachkommt. Falls vorhanden, werden die Kreditpositionen vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat monatlich überprüft. Per 31.12.2017 werden einzig die Qino AG Aktien als börsennotierte Wertpapiere gehalten. Diese haben kein Rating.

---

Das maximale Kreditrisiko beschränkt sich im Wesentlichen auf die Buchwerte der entsprechenden finanziellen Vermögenswerte. Die Vermögenswerte ohne Börsenkurs haben kein Rating.

- *Liquiditätsrisiko*

Die Gruppe ist auf ausreichende liquide Mittel zur Verfolgung ihrer Geschäftstätigkeit angewiesen. Die Gruppe strebt für sich selbst eine überwiegende Eigenkapitalfinanzierung an. Die Gruppe versucht daher durch ein langfristiges Cash-Management das Liquiditätsrisiko zu verringern und frühzeitig auf sich abzeichnende Liquiditätsengpässe zu reagieren.

---

**Unsicherheiten bei Schätzungen**

Die Bilanzierung und die Bewertungen der Bilanzpositionen sind zum Teil Schätzungen, die auf Annahmen über die Zukunft basieren oder sonstige Unsicherheiten beinhalten. Soweit ein wesentliches Risiko einer Bilanzkorrektur besteht, werden die Unsicherheiten hier erläutert (mit Ausnahme der Unsicherheiten bei der Bewertung der Beteiligungen, welche vorstehend ausgeführt wurden).

## Anmerkungen zum Jahresabschluss nach IFRS per 31. Dezember 2017

**Anmerkung 1  
Flüssige Mittel** Die Flüssigen Mittel umfassen ausschliesslich Bankguthaben. Die Verzinsung dieser Guthaben betrug je nach Konto zwischen 0% und 0.1%.

<b>Anmerkung 2 Finanzanlagen</b>	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Finanzanlagen in kotierte Aktien	585'100	0
Beteiligungen	7'533'524	5'380'174
Investmentgesellschaften	<u>7'978'630</u>	<u>4'587'986</u>
<b>Total – Fair Value</b>	<b><u>16'097'254</u></b>	<b><u>9'968'160</u></b>
<b>Darlehen und Forderungen</b>	<b><u>8'616'004</u></b>	<b><u>10'765'214</u></b>
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b><u>24'713'258</u></b>	<b><u>20'733'374</u></b>

Weitere Einzelheiten zu den Finanzanlagen und den realisierten und unrealisierten Gewinnen und Verlusten für das Geschäftsjahr 2017 sind im Status der Finanzanlagen per 31. Dezember 2017 dargestellt.

In der Berichtsperiode erfolgte eine Umgliederung der Finanzanlagen. Entsprechend wurden auch die Vorjahreszahlen angepasst.

Die Vermögenswerte der Gruppe werden in Depots bei Dritten aufbewahrt.

<b>Anmerkung 3 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:		
Passive Rechnungsabgrenzungen	<u>90'000</u>	<u>68'000</u>
<b>Total gegenüber Organen</b>	<b><u>90'000</u></b>	<b><u>68'000</u></b>
Passive Rechnungsabgrenzungen	<u>85'000</u>	<u>64'640</u>
<b>Total gegenüber Dritten</b>	<b><u>85'000</u></b>	<b><u>64'640</u></b>
<b>Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b><u>175'000</u></b>	<b><u>132'640</u></b>

**Anmerkung 4****Aktienkapital**

Das Aktienkapital der Q Capital AG beträgt CHF 8'000'000 und ist eingeteilt in 800'000 Inhaberaktien mit einem Nominalwert von CHF 10. Die Gesellschaft hat die Aktien in drei Schritten ausgegeben.

2. Dezember 2003; Gründung	400'000
20. Oktober 2005	240'000
17. Dezember 2007	<u>160'000</u>
	<u>800'000</u>

Alle Aktien wurden vollständig einbezahlt. Jede Aktie hat eine Stimme und alle Aktien sind zu gleichen Teilen dividendenberechtigt.

**Reserven aus Kapitaleinlagen**

Die Reserven aus Kapitaleinlagen haben sich wie folgt entwickelt (in CHF):

2004 – Agio aus Kapitalerhöhung	1'080'712
2007 – Agio aus Kapitalerhöhung	2'906'140
2013 – Rückzahlung von Kapitaleinlagereserven	-1'120'000
2014 – Rückzahlung von Kapitaleinlagereserven	-1'120'000
2015 – Rückzahlung von Kapitaleinlagereserven	-872'000
2016 – Rückzahlung von Kapitaleinlagereserven	<u>-872'000</u>
	<u>2'852</u>

**Gesetzliche Reserven**

Die gesetzlichen Reserven haben sich wie folgt entwickelt (in CHF):

2012 – Zuweisung	550'000
2014 – Zuweisung	20'000
2015 – Zuweisung	<u>10'000</u>
	<u>580'000</u>

**Genehmigte Kapitalerhöhung**

Der Verwaltungsrat wurde an der Generalversammlung vom 20. Mai 2016 ermächtigt, das Aktienkapital innert einer Frist von längstens zwei Jahren um max. CHF 4'000'000 durch Ausgabe von max. 400'000 vollständig zu liberierenden Inhaberaktien mit Nennwert von je CHF 10 zu erhöhen. Die Kompetenz für die Festlegung der Konditionen für diese Kapitalerhöhung wurde dem Verwaltungsrat übertragen. Dazu gehören insbesondere der Ausgabepreis sowie die Dividendenberechtigung.

**Eigene Aktien**

Die Gruppe kann in einem beschränkten Ausmass und im Rahmen der gesetzlichen und statutarischen Möglichkeiten eigene Aktien kaufen, sofern sie genügend flüssige Mittel hat und der Marktpreis unter dem Nettovermögenswert ist.

Per 31. Dezember 2017 hielt die Gruppe 29'225 eigene Aktien.  
(31. Dezember 2016: 55'980 eigenen Aktien).

**Bedeutende Aktionäre**

Folgende Aktionäre hielten an den Stichtagen über 3% der Aktien der Gesellschaft:

	Anzahl per 31.12.2017	in % des Aktienkapitals	Anzahl per 31.12.2016	in % des Aktienkapitals
FJS Capital Holding Ltd.	330'964	41.37%	330'964	41.37%
Thomas Bogdanowicz	101'297	12.66%	101'297	12.66%
Q-CAP Holdings Ltd.	29'225	3.65%	55'980	7.00%

<b>Anmerkung 5</b>		2017	2016
		CHF	CHF
<b>Ergebnis pro Aktie</b>	Periodenergebnis	<u>4'045'483</u>	<u>990'594</u>
	Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	769'292	795'619
	Ergebnis je Aktie (unverwässert)	<u>5.26</u>	<u>1.25</u>
	Ergebnis je Aktie (verwässert)	<u>5.26</u>	<u>1.25</u>
<b>Eigenkapital</b>	Eigenkapital	<u>25'570'836</u>	<u>20'834'449</u>
	Eigenkapitalquote	<u>99.32%</u>	<u>99.36%</u>
	Anzahl ausstehende Aktien per Stichtag	770'775	744'020
	Net Asset Value je Aktie	<u>33.18</u>	<u>28.00</u>

<b>Anmerkung 6 Management- und Beratungsaufwand / Erfolgshonorare</b>	Der Management- und Beratungsaufwand sowie die Erfolgshonorare werden von der Tochtergesellschaft Q-CAP Holdings Ltd getragen.
---	--

<b>Anmerkung 7 Verwaltungsaufwand</b>		2017	2016
		CHF	CHF
	Verwaltungsratshonorare inkl. Sozialleistungen	36'318	35'480
	Buchführung und Administration	53'527	30'868
	Revisionshonorare	30'395	31'049
	Rechtsberatung	14'336	0
	Risk Management / Operation Support	98'323	86'238
	GWG Aufwand	17'020	718
	Übriger Verwaltungsaufwand	<u>9'768</u>	<u>6'134</u>
		<u>259'687</u>	<u>190'487</u>

<b>Anmerkung 8 Geografische Aufteilung</b>	Die geografische Aufteilung der Aktiven sieht wie folgt aus:		
		31.12.2017	31.12.2016
		CHF	CHF
	Schweiz	674'714	233'714
	Deutschland	5'749'793	4'961'452
	England	243'625	0
	Österreich	2'922'142	2'108'195
	Zypern	<u>16'155'562</u>	<u>13'663'728</u>
		<u>25'745'836</u>	<u>20'967'089</u>
<b>Anmerkung 9 Aktiven mit Restriktionen / Verpfändete Aktiven</b>	Per 31. Dezember 2017 bestanden keine Restriktionen oder Verpfändungen. (31. Dezember 2016: CHF 0).		
<b>Anmerkung 10 Eventualverbindlich- keiten</b>	Per 31. Dezember 2017 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten. (31. Dezember 2016: keine).		
<b>Anmerkung 11 Steuern</b>	Die Tochtergesellschaften sind in Zypern bzw. Österreich steuerpflichtig.  Die Gesellschaft ist der ordentlichen Ertragssteuer und Kapitalsteuer auf Staats- und Gemeindeebene sowie der Ertragssteuer auf Bundesstzebene unterstellt. Die Gesellschaft profitiert aber vom Beteiligungsabzug in Bezug auf Dividendenertrag und Kapitalerträge von massgeblichen Beteiligungen wie ihrer Tochtergesellschaften. Andere Erträge sowie der Anteil an Dividenden und Kapitalerträgen, für die kein Beteiligungsabzug geltend gemacht werden kann, unterliegen den normalen jeweils gültigen Steuersätzen. Auf Bundesebene wird keine Kapitalsteuer erhoben.  Der Ertrag der Tochtergesellschaften unterliegt nicht der direkten Besteuerung in der Schweiz. Im Falle einer Dividendenausschüttung durch die Tochtergesellschaften kann aufgrund des Privilegs des Beteiligungsabzugs eine kleine Besteuerung erfolgen.		
<b>Anmerkung 12 Nahestehende Gesell- schaften und Personen</b>	Geschäfte mit nahestehenden Personen (Verwaltungsrat und Management) und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und werden zu marktkonformen Konditionen abgeschlossen.  Im März 2012 hat der Verwaltungsrat dem Abschluss eines neuen Investment Advisory Agreements zwischen der Q-CAP Holdings Ltd und der Q Investment & Advisory Limited (neu: QINO Management & Advisory Ltd.) zugestimmt.  Externe Beratungsgebühren betragen EUR 30'000 pro Monat und orientieren sich daran, dass sie 2% p.a. des NAV nicht übersteigen sollen.  <i>20% Erfolgshonorar.</i> Bei einem Anstieg des NAV über den High Water Mark beträgt das Erfolgshonorar 20%. Das Anfangsnettovermögen für die Berechnung des Erfolgshonorars betrug EUR 23.18 je Aktie. Informationen zu den ausbezahlten bzw. verbuchten Management- und Erfolgshonoraren entnehmen Sie der Anmerkung 6.  Es wurden Entschädigungen in Höhe von CHF 31'000 an die Mitglieder des Verwaltungsrates entrichtet bzw. abgegrenzt. (2016: CHF 31'000).		
<b>Anmerkung 13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</b>	Es sind keine weiteren materiellen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen, welche eine Änderung der Jahresrechnung oder Offenlegung im Anhang zur Jahresrechnung erforderlich machen würden.  Am 25. Mai 2018 hat der Verwaltungsrat der Q Capital AG die vorliegende Jahresrechnung zur Veröffentlichung genehmigt. Diese Jahresrechnung wird der Generalversammlung, welche am 22. Juni 2018 stattfindet, zur Genehmigung vorgelegt.		

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach IFRS

---

FERAX TREUHAND AG

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
**Q Capital AG, Hünenberg**

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung nach IFRS

#### PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben die Jahresrechnung der Q Capital AG – bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die auf den Seiten 6 bis 21 dargestellte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens zum 31. Dezember 2017 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den zusätzlichen Rechnungslegungsvorschriften des Kotierungsreglements der BX Berne eXchange sowie dem schweizerischen Gesetz.

#### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Unternehmung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSACHVERHALTE

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Wir haben untenstehend beschriebenen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt identifiziert:

#### Bewertung der Finanzanlagen

Die Bewertung der Finanzanlagen ist in den folgenden Anmerkungen erläutert:

- ▶ Bewertungsbasis für Finanzinstrumente
- ▶ Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte
- ▶ Darlehen und Forderungen sowie Verbindlichkeiten
- ▶ Risikomanagement – Fair Values
- ▶ Anmerkung 2 – Finanzanlagen

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach IFRS

---

FERAX TREUHAND AG

### Prüfungssachverhalt

Wie in den vorgenannten Anmerkungen erläutert, werden die Finanzanlagen ohne Börsenkurs sowie die Investmentgesellschaften zum Fair Value bilanziert. Wertänderungen werden erfolgswirksam erfasst. Per 31. Dezember 2017 weist der Abschluss Finanzanlagen ohne Börsenkurs und Investmentgesellschaften im Gesamtwert von TCHF 15'512 aus, welche in Übereinstimmung mit IFRS 13 als Hierarchiestufe 3 – Bewertung basierend auf nicht beobachtbaren Marktdaten – klassifiziert sind. Dies entspricht rund 60% der gesamten Vermögenswerte per Bilanzstichtag. Per 31. Dezember weist der Abschluss zudem Darlehen im Gesamtwert von TCHF 8'616 aus, was rund 33% der gesamten Vermögenswerte per Bilanzstichtag entspricht.

Aus unserer Sicht waren diese betragsmässig sehr bedeutsamen Positionen von besonderer Bedeutung, da die zugrundeliegenden Bewertungsmodelle auf Einschätzungen und Annahmen des Managements basieren. Die Angaben der Gesellschaft zu diesen Finanzanlagen sind im «Status der Finanzanlagen» enthalten.

### Unsere Vorgehensweise

Die Bewertung der Finanzanlagen haben wir durch Einsicht in die Bewertungsunterlagen sowie Befragungen des Managements geprüft. Dabei haben wir ein Verständnis über die Art und Weise, wie das Management die Bewertungen ermittelt, erlangt. Die beobachtbaren Daten, auf welchen die Einschätzungen des Managements beruhen, haben wir verifiziert und die Einschätzungen kritisch gewürdigt.

### ÜBRIGE INFORMATIONEN IM GESCHÄFTSBERICHT

Der Verwaltungsrat ist für die übrigen Informationen im Geschäftsbericht verantwortlich. Die übrigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht dargestellten Informationen, mit Ausnahme der Jahresrechnung, des Vergütungsberichts und unserer dazugehörigen Berichte.

Die übrigen Informationen im Geschäftsbericht sind nicht Gegenstand unseres Prüfungsurteils zur Jahresrechnung und wir machen keine Prüfungsaussage zu diesen Informationen.

Im Rahmen unserer Prüfung der Jahresrechnung ist es unsere Aufgabe, die übrigen Informationen zu lesen und zu beurteilen, ob wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder zu unseren Erkenntnissen aus der Prüfung bestehen oder ob die übrigen Informationen anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf der Basis unserer Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung der übrigen Informationen vorliegt, haben wir darüber zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang keine Bemerkungen anzubringen.

### VERANTWORTLICHKEITEN DES VERWALTUNGSRATES FÜR DIE JAHRESRECHNUNG

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Unternehmung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Unternehmung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach IFRS

---

FERAX TREUHAND AG

### VERANTWORTLICHKEITEN DER REVISIONSSTELLE FÜR DIE PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- ▶ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Unternehmens abzugeben.
- ▶ beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ▶ schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Unternehmens von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- ▶ beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach IFRS

---

FERAX TREUHAND AG

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben und uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte austauschen, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit und – sofern zutreffend – damit zusammenhängende Schutzmassnahmen auswirken.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

In Übereinstimmung mit Art. 7.4 Ziff. 6 des Kotierungsreglements der Berner Börse bestätigen wir weiter, dass das Anlagereglement der Q Capital AG eingehalten wurde.

### Ferax Treuhand AG



Urs Schneider  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Deborah Hügli  
Zugelassene  
Revisionsexpertin

Zürich, 5. Juni 2018

**Jahresrechnung 2017 nach OR**

---

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Anhang
- Ergebnisverwendung
- Bericht der Revisionsstelle

**Bilanz**

<b>AKTIVEN</b>			
(in CHF)	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>9'854'597</b>	<b>9'309'458</b>
Flüssige Mittel		963'599	18'528
Wertschriften			
Kurzfristig gehaltene Wertschriften mit Börsenkurs		585'100	0
Schwankungsreserven Wertschriften mit Börsenkurs		-13'150	0
Übrige Forderungen		5'844	3'942
Forderungen gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen		8'250'069	9'075'743
Aktive Rechnungsabgrenzungen		63'135	211'245
<b>Anlagevermögen</b>		<b>5'773'194</b>	<b>6'566'808</b>
Darlehen gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen		311'985	1'689'472
Wertschriften ohne Börsenkurs		2'250'785	2'520'373
Beteiligungen	2	3'210'424	2'356'963
<b>TOTAL</b>		<b>15'627'791</b>	<b>15'876'266</b>

<b>PASSIVEN</b>			
(in CHF)	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>175'000</b>	<b>132'640</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten		85'000	64'640
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Organen		90'000	68'000
<b>Eigenkapital</b>		<b>15'452'791</b>	<b>15'743'626</b>
Aktienkapital		8'000'000	8'000'000
Gesetzliche Kapitalreserve		2'852	2'852
Gesetzliche Gewinnreserve		580'000	580'000
Reserven für eigene Aktien	3	762'541	1'453'445
Bilanzgewinn		6'107'398	5'707'329
Gewinnvortrag		6'398'233	5'967'445
Jahresverlust		-290'835	-260'116
<b>TOTAL</b>		<b>15'627'791</b>	<b>15'876'266</b>

## Erfolgsrechnung

		01.01.17	01.01.16
(in CHF)	Anhang	- 31.12.17	- 31.12.16
<b>Ertrag aus Finanzanlagen und Beteiligungen</b>			
Realisierte Gewinne aus Beteiligungen und Darlehen		87'318	0
Unrealisierte Kursgewinne aus Wertschriften		13'150	0
Bildung Schwankungsreserve		-13'150	0
Zinsertrag		123'087	186'872
Fremdwährungsdifferenzen		704'432	0
<b>Total Ertrag aus Finanzanlagen und Beteiligungen</b>		<b>914'837</b>	<b>186'872</b>
<b>Aufwand aus Finanzanlagen und Beteiligungen</b>			
Realisierte Verluste aus Beteiligungen und Darlehen		-336'856	0
Unrealisierte Verluste aus Beteiligungen und Darlehen		-585'153	-86'062
Negativzinsaufwand		-1'846	0
Bankspesen und Depotgebühren		-647	-20
Fremdwährungsdifferenzen		0	-138'747
<b>Total Aufwand aus Finanzanlagen und Beteiligungen</b>		<b>-924'502</b>	<b>-224'829</b>
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-9'665</b>	<b>-37'957</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Verwaltungsaufwand	5	-259'687	-190'487
Kotierungsaufwand		-7'500	-7'500
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-267'187</b>	<b>-197'987</b>
<b>Ordentliches Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-276'852</b>	<b>-235'944</b>
Direkte Steuern		-13'983	-24'172
<b>Jahresverlust</b>		<b>-290'835</b>	<b>-260'116</b>

## Anhang

(in CHF)

31.12.2017

31.12.2016

**1. Angaben zur Q Capital AG**

Q Capital AG wurde am 2. Dezember 2003 als Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet

und hat ihren Sitz in Hünenberg, Schweiz.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

**2. Beteiligungen****Q-CAP Holdings Ltd, Limassol, Zypern**

Kapitalanteil	100.00%	100.00%
Stimmenanteil	100.00%	100.00%

**Q Capital Holdings Ltd, Limassol, Zypern (vormals FJS Holding Ltd)**

Kapitalanteil	100.00%	100.00%
Stimmenanteil	100.00%	100.00%

**Q Capital Ventures GmbH & Co KG, Wien, Österreich**

Kapitalanteil	25.00%	25.00%
Stimmenanteil	25.00%	25.00%

**Q Capital Ventures MLU GmbH & Co KG, Wien, Österreich**

Kapitalanteil	50.00%	100.00%
Stimmenanteil	50.00%	100.00%

**Q Capital Ventures Diversified GmbH & Co KG, Wien, Österreich**

Kapitalanteil	100.00%	100.00%
Stimmenanteil	100.00%	100.00%

**Q Capital Ventures kissyo GmbH & Co KG, Wien, Österreich**

Kapitalanteil	41.18%	29.40%
Stimmenanteil	41.18%	29.40%

**Q Capital Ventures Braintribe GmbH & Co KG, Wien, Österreich**

Kapitalanteil	36.20%	0.00%
Stimmenanteil	36.20%	0.00%

**Q Capital Ventures Urban Foods GmbH & Co KG, Wien, Österreich**

Kapitalanteil	100.00%	0.00%
Stimmenanteil	100.00%	0.00%

## Anhang

	31.12.2017	31.12.2016
--	------------	------------

3. Eigene Aktien	Anzahl	CHF
<u>Die Tochtergesellschaft Q-CAP Holdings Ltd. ist ermächtigt</u>		
<u>Aktien der Q Capital AG zu erwerben, zu halten und zu</u>		
<u>veräußern, sofern dies zu Marktbedingungen erfolgt.</u>		
<b>Bestand am 1. Januar 2017</b>	<b>55'980</b>	<b>1'453'445</b>
18.01.2017 Verkauf zu CHF 28.23	-24'980	-648'572
23.01.2017 Verkauf zu CHF 28.10	-1'000	-25'964
03.07.2017 Verkauf zu CHF 28.83	-1'325	-34'402
10.11.2017 Kauf zu CHF 32.50	500	16'307
29.12.2017 Kauf zu CHF 33.60	50	1'726
<b>Bestand am 31. Dezember 2017</b>	<b>29'225</b>	<b>762'541</b>
<b>Bestand am 1. Januar 2016</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29.02.2016 Kauf zu CHF 26.50	1'761	46'741
07.03.2016 Verkauf zu CHF 27.05	-1'761	-46'741
29.04.2016 Kauf zu CHF 26.99	8'100	218'895
03.05.2016 Verkauf zu CHF 27.00	-8'100	-218'895
31.08.2016 Kauf zu CHF 27.00	8'100	218'848
27.10.2016 Kauf zu CHF 27.04	75	2'047
07.11.2016 Kauf zu CHF 26.60	20	579
11.11.2016 Kauf zu CHF 26.25	8'115	213'626
27.12.2016 Kauf zu CHF 25.60	39'670	1'018'345
<b>Bestand am 31. Dezember 2016</b>	<b>55'980</b>	<b>1'453'445</b>

## 4. Aktionariat

Bedeutende Aktionäre

Folgende Aktionäre hatten an den Stichtagen über 3%  
der Aktien der Gesellschaft gehalten:

FJS Capital Holding Ltd., Zypern	330'964 (41.37%)	330'964 (41.37%)
Thomas Bogdanowicz, Österreich	101'297 (12.66%)	101'297 (12.66%)
Q-CAP Holdings Ltd.	29'225 (3.65%)	55'980 (7.00%)

## Anhang

(in CHF)	31.12.2017	31.12.2016
----------	------------	------------

**4. Aktionariat****Durch Mitglieder des Verwaltungsrats gehaltene Aktien**

Die Mitglieder des Verwaltungsrates halten per		
31. Dezember die folgende Anzahl Aktien an der Q Capital AG		
Dr. Fritz Schweiger, Präsident	0	0
Daniel Marty, Vizepräsident	0	0
Dr. Urs Isenegger, Mitglied	0	0
Michel Danechi, Mitglied	0	0
Dr. Claus Huber, Mitglied	0	0

<b>5. Honorar der Revisionsstelle (exkl. Mehrwertsteuer)</b>	30'395	31'049
Revisionsdienstleistungen	30'395	31'049
Andere Dienstleistungen	0	0

**Grundsätze der Rechnungslegung zur Jahresrechnung per 31.12.2017 nach OR**

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die Buchführung erfolgt in der Landeswährung Schweizer Franken (CHF). Die Fremdwährungsbewertung per Ende Jahr erfolgt zum Stichtagskurs bzw. wird, wo gesetzlich verlangt, zu historischen Kursen belassen. So entstehende Kursgewinne und -verluste, sowie diejenigen Kurserfolge, die sich unterjährig aus Transaktionen in Fremdwährungen ergeben, werden erfolgswirksam erfasst. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend beschrieben bilanziert.

**Beteiligungen**

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert.

**Finanzanlagen**

Finanzanlagen ohne Börsenkurs werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Aktiven mit Börsenkurs werden zu Marktwerten bilanziert. Übersteigt der Marktwert die Anschaffungskosten, wird in diesem Umfang eine Schwankungsreserve gebildet. Per Bilanzstichtag befanden sich keine Finanzanlagen mit Börsenkurs im Besitz der Gesellschaft.

**Forderungen**

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Forderungen werden einzelwertberichtigt.

**Eigene Anteile**

Gewinne und Verluste aus der Veräusserung eigener Kapitalanteile werden erfolgswirksam im Zeitpunkt der Transaktion erfasst.

**Anhang**

---

(in CHF)

31.12.2017

31.12.2016

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

---

Es sind keine materiellen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen, welche eine Änderung der Jahresrechnung oder Offenlegung im Anhang zur Jahresrechnung erforderlich machen würden.

---

**Genehmigte Kapitalerhöhung**

---

Der Verwaltungsrat wurde an der Generalversammlung vom 19. Mai 2016 ermächtigt, das Aktienkapital innert einer Frist von längstens zwei Jahren um max. CHF 4'000'000 durch Ausgabe von max. 400'000 vollständig zu liberierenden Inhaberaktien mit Nennwert von je CHF 10 zu erhöhen. Die Kompetenz für die Festlegung der Konditionen für diese Kapitalerhöhung wurde dem Verwaltungsrat übertragen. Dazu gehören insbesondere der Ausgabepreis sowie die Dividendenberechtigung.

---

**Ergebnisverwendung**

(in CHF)	31.12.2017	31.12.2016
Vortrag	5'707'329	7'420'890
Veränderung Reserven für eigene Aktien	690'904	-1'453'445
Jahresverlust	-290'835	-260'116
Zur Verfügung der Generalversammlung	<b>6'107'398</b>	<b>5'707'329</b>
<b>Antrag des Verwaltungsrates</b>		
Vortrag auf neue Rechnung	6'107'398	5'707'329
<b>Total</b>	<b>6'107'398</b>	<b>5'707'329</b>

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach OR

---

FERAX TREUHAND AG

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
**Q Capital AG, Hünenberg**

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben die Jahresrechnung der Q Capital AG - bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2017, Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die auf den Seiten 27 bis 33 dargestellte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 endende Jahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Unternehmung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### BERICHTERSTATTUNG ÜBER BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSACHVERHALTE AUFGRUND RUNDSCHREIBEN 1/2015 DER EIDGENÖSSISCHEN REVISIONSAUFSICHTSBEHÖRDE

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Wir haben untenstehenden beschriebenen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt identifiziert:

#### Bewertung der Wertschriften ohne Börsenkurs, Beteiligungen sowie Forderungen gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen

Die Bewertung ist in den folgenden Anmerkungen erläutert:

- ▶ Beteiligungen
- ▶ Finanzanlagen
- ▶ Forderungen

#### Prüfungssachverhalt

Per 31. Dezember 2017 weist die Jahresrechnung Wertschriften ohne Börsenkurs, Beteiligungen sowie Forderungen gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen im Gesamtwert von TCHF 13'711 aus. Dies entspricht 87% der gesamten Vermögenswerte per 31. Dezember 2017. Die Bilanzierung

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach OR

---

FERAX TREUHAND AG

dieser Positionen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen („Niederstwertprinzip“).

Aus unserer Sicht waren diese betragsmässig bedeutsamen Positionen von besonderer Bedeutung, da die zugrundeliegenden Bewertungsmodelle in einem hohen Masse auf Einschätzungen und Annahmen des Managements basieren.

### Unsere Vorgehensweise

Die Bewertung haben wir durch Einsicht in die Bewertungsunterlagen sowie Befragungen des Managements geprüft. Dabei haben wir ein Verständnis über die Art und Weise, wie das Management die Bewertungen ermittelt, erlangt. Die beobachtbaren Daten, auf welchen die Einschätzungen des Managements beruhen, haben wir verifiziert und die Einschätzungen kritisch gewürdigt.

### VERANTWORTLICHKEITEN DES VERWALTUNGSRATES FÜR DIE JAHRESRECHNUNG

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Unternehmung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Unternehmung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### VERANTWORTLICHKEITEN DER REVISIONSSTELLE FÜR DIE PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- ▶ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

BKR INTERNATIONAL

EXPERTSUISSE 

TREUHAND | SUISSE

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach OR

---

FERAX TREUHAND AG

- ▶ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Unternehmens abzugeben.
- ▶ beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ▶ schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Unternehmens von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben und uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte austauschen, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit und – sofern zutreffend – damit zusammenhängende Schutzmassnahmen auswirken.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

BKR INTERNATIONAL

EXPERTSUISSE 

TREUHAND | SUISSE

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach OR

---

FERAX TREUHAND AG

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG



Urs Schneider

Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Deborah Hug

Zugelassene  
Revisionsexpertin

Zürich, 5. Juni 2018

## Corporate Governance

---

Das nachfolgende Kapitel ergänzt den Geschäftsbericht mit Informationen zur Corporate Governance. Da unsere Gesellschaft an einer schweizerischen Börse notiert ist, möchten wir den Richtlinien dieser Märkte gerecht werden. Viele der erforderlichen Angaben befinden sich bereits in den vorstehenden Teilen des Geschäftsberichts oder sind über das Internet abrufbar. Im Sinne einer ökonomischen Handhabung verweisen wir deshalb in diesen Fällen auf die entsprechenden Seiten in diesem Bericht oder auf unsere Website [www.qcapital.ch](http://www.qcapital.ch).

- 1. Konzernstruktur** Siehe Punkt „Organisation“ zur Jahresrechnung nach IFRS. In Ergänzung dazu sind dem Verwaltungsrat keine Kreuzbeteiligungen zu anderen Gesellschaften bekannt, die kapital- oder stimmenmässig einen Grenzwert von 5% überschreiten. Angaben über bedeutende Aktionäre finden sich in Anmerkung 4 der Jahresrechnung nach IFRS.
- 2. Kapitalstruktur** Siehe Anmerkung 4 zur Jahresrechnung nach IFRS. Die Bedingungen und Modalitäten zum genehmigten Kapital finden Sie ebenfalls unter Anmerkung 4.
- 3. Verwaltungsrat**
- Mitglieder, erstmalige Wahl, Nationalität und Aktienbesitz:*
- Dr. Fritz Schweiger (2012), Präsident, Österreich, keine Aktien
  - Daniel Marty (2003), Vizepräsident, Schweiz, keine Aktien
  - Dr. Urs Isenegger (2009), Mitglied, Schweiz, keine Aktien
  - Michel Danechi (2013), Mitglied, Dänemark, keine Aktien
  - Dr. Claus Huber (2015), Mitglied, Schweiz, keine Aktien
- Ausführliche Lebensläufe finden Sie auf der Website.
- Amtsdauer/Amtszeitbeschränkungen*  
Der Verwaltungsrat wird durch die Generalversammlung mit einfachem Quorum für die Amtsdauer eines Jahres gewählt. Es bestehen keine Amtszeitbeschränkungen.
- Interne Organisation*  
Präsident und Mitglieder, keine Ausschüsse. Der Verwaltungsrat tagt in der Regel mindestens zweimal pro Jahr, darüber hinaus nimmt ein Verwaltungsratsmitglied an den mindestens zweimal jährlich stattfindenden Investment Committee Sitzungen teil.
- 4. Asset Advisory** Als Holdinggesellschaft verfügt die Q Capital AG über keine eigene Geschäftsleitung. Fundamentalanalyse und Investment Advisory werden im Mandatsverhältnis von der QINO Management & Advisory Limited wahrgenommen. Die QINO Management & Advisory Limited wird dafür über eine Advisory Fee entschädigt. Der Mandatsvertrag ist unbefristet und nach Ablauf der ersten zwölf Monate gegenseitig unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten kündbar. Ausführliche Informationen zum Unternehmen und zu den involvierten Managementmitgliedern finden sich auf der Website.
- 5. Entschädigung** Angaben zur Entschädigung siehe Anmerkungen 6, 7 und 12 zur Jahresrechnung nach IFRS. Das Entschädigungsmodell wird vom Verwaltungsrat festgelegt.
- 6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre**
- Stimmrechtsbeschränkungen und –vertretung*  
Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen und keine vom Gesetz abweichenden statutarischen Regeln zur Teilnahme an der Generalversammlung.
- Generalversammlung*  
Es bestehen keine vom Gesetz abweichenden Stimmrechtsquoten. Die Traktandierung von Verhandlungsgegenständen entspricht den Vorschriften.
- Ausschüttungspolitik*  
Die Gesellschaft hat seit ihrer Gründung keine Gewinne in Form von Dividenden ausbezahlt.
- 7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen**
- Angebotspflicht*  
Von der Verpflichtung zur Stellung eines öffentlichen Kaufangebotes nach Art. 32 und Art. 52 BEHG („Opting Out“) ist der Übernehmer von Beteiligungspapieren der Gesellschaft vollumfänglich befreit.
- Kontrollwechselklauseln*  
Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln zugunsten des Verwaltungsrates und des Managementteams.

---

**8. Revisionsstelle***Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors*

Die Revisionsstelle im Sinne von Art. 727 ff. OR wird von der Generalversammlung gewählt. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr. Die Wiederwahl ist zulässig. In der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 2017 wurde als Revisionsstelle die Ferax Treuhand AG, Zürich, wiedergewählt. Der leitende Revisor, Urs Schneider, ist seit 2017 für das Revisionsmandat verantwortlich.

*Honorare*

Angaben zur Entschädigung siehe Anmerkung 7.

*Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision*

Verwaltungsrat und Revisionsstelle stehen kontinuierlich in Kontakt. Die Revisionsstelle wird bei Bedarf vom Verwaltungsrat beigezogen.

**9. Informationspolitik***Aktionärsinformationen*

Die Gesellschaft publiziert monatlich ihren inneren Wert auf der Website [www.qcapital.ch](http://www.qcapital.ch). Über die Entwicklung der Gesellschaft wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.

## Vergütungsbericht

---

Der vorliegende Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2016 legt das Vergütungssystem und die Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der Q Capital AG dar. Inhalt und Umfang der Angaben folgen den Vorschriften der durch den Bundesrat erlassenen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV), die am 1. Januar 2014 in Kraft trat.

### Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die Vergütung

#### Einleitende Bemerkungen zur spezifischen Struktur der Q Capital AG

Als börsenkotierte Aktiengesellschaft untersteht die Q Capital AG der Aufsicht und Regulierung der BX Berne eXchange sowie u. a. den Vorschriften der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV).

Die Q Capital AG verfügt als börsenkotierte Holdinggesellschaft über keine Geschäftsleitung im Sinne von Art. 716b OR bzw. der VegüV. Der Verwaltungsrat der Q Capital AG hat – wie für Holdinggesellschaften üblich – die Vermögensverwaltung gestützt auf Advisory Verträge an spezialisierte Drittgesellschaften – insbesondere die QINO Management & Advisory Ltd., Limassol, Zypern – ausgelagert. Die Überwachung der QINO Management & Advisory Ltd. als externen Investment Advisor und die Fassung der zentralen Entscheide der Geschäftspolitik verbleiben als unübertragbare Aufgaben beim Verwaltungsrat der Q Capital AG. Der Advisory Vertrag ist unbefristet und gegenseitig unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten kündbar.

#### Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die Vergütung

Der Gesamtverwaltungsrat ist dafür verantwortlich, dass der Vergütungsprozess fair und transparent erfolgt und einer wirksamen Kontrolle unterliegt. Der gewählte Vergütungsprozess soll dabei einer adäquaten Entschädigung für erbrachte Leistungen und einer angemessenen Incentivierung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung dienen, unter Berücksichtigung der längerfristigen Interessen der Aktionäre und des Unternehmenserfolges.

Insbesondere nimmt der Gesamtverwaltungsrat die folgenden Aufgaben wahr:

- a. Festlegung der Grundsätze der Vergütungsstrategie;
- b. Festlegung der Höhe und Zusammensetzung der Gesamtvergütung für den Präsidenten des Verwaltungsrates;
- c. Festlegung der Höhe und Zusammensetzung der individuellen Gesamtvergütung für die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates;
- d. Festlegung der Höhe und Zusammensetzung der Gesamtvergütung und die individuelle Vergütung für die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung.

#### Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates richtet sich nach dem Tätigkeitsumfang, der Verantwortlichkeit und Funktionen der einzelnen Mitglieder (Verwaltungsratspräsidium, Mitglied des Verwaltungsrats).

Die Vergütung an den Verwaltungsrat besteht aus den folgenden Elementen:

- Fixes Verwaltungsratshonorar (Auszahlung als Barvergütung)
- Staatliche Sozialabgaben

Die Vergütungsstruktur mit einem fixen Verwaltungsratshonorar gewährleistet den Fokus des Verwaltungsrates auf den langfristigen Erfolg der Q Capital AG und trägt dem Aufwand und der Verantwortung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates Rechnung.

Der Gesamtverwaltungsrat entscheidet in der Regel einmal jährlich über die Höhe der Verwaltungsratshonorare und ebenfalls einmal pro Jahr über eine allfällige variable Entschädigung.

**Vergütungen an die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates im Berichtsjahr****Geschäftsjahr 2017**

Im Berichtsjahr 2017 wurde für die 5 Mitglieder des Verwaltungsrats eine Gesamtvergütung in Form von fixen Honoraren von CHF 31'000 für die Tätigkeit im Verwaltungsrat ausbezahlt bzw. abgegrenzt.

Die Sozialabgaben beliefen sich auf insgesamt CHF 5'318.

Die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten bzw. erhalten für das Geschäftsjahr 2017 die folgenden Vergütungen:

	<i>VR-Honorar</i>	<i>Sozialabgaben</i>	<i>Total</i>
Dr. Fritz Schweiger, Präsident	CHF 10'000	CHF 2'038	CHF 12'038
Daniel Marty, Vizepräsident	CHF 6'000	CHF 937	CHF 6'937
Dr. Urs Isenegger, Mitglied	CHF 5'000	CHF 781	CHF 5'781
Michel Danechi, Mitglied	CHF 5'000	CHF 781	CHF 5'781
Dr. Claus Huber, Mitglied	CHF 5'000	CHF 781	CHF 5'781

**Geschäftsjahr 2016**

Im Berichtsjahr 2016 wurde für die 5 Mitglieder des Verwaltungsrats eine Gesamtvergütung in Form von fixen Honoraren von CHF 31'000 für die Tätigkeit im Verwaltungsrat ausbezahlt bzw. abgegrenzt.

Die Sozialabgaben beliefen sich auf insgesamt CHF 4'480.

Die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten bzw. erhalten für das Geschäftsjahr 2016 die folgenden Vergütungen:

	<i>VR-Honorar</i>	<i>Sozialabgaben</i>	<i>Total</i>
Dr. Fritz Schweiger, Präsident	CHF 10'000	CHF 1'445	CHF 11'445
Daniel Marty, Vizepräsident	CHF 6'000	CHF 866	CHF 6'866
Dr. Urs Isenegger, Mitglied	CHF 5'000	CHF 723	CHF 5'723
Michel Danechi, Mitglied	CHF 5'000	CHF 723	CHF 5'723
Dr. Claus Huber, Mitglied	CHF 5'000	CHF 723	CHF 5'723

**Leistungen, Vertragsbedingungen bei Ausscheiden aus der Q Capital AG**

Kein Mitglied des Verwaltungsrates verfügt über einen Vertrag mit der Q Capital AG, der ihm bei Ausscheiden aus der Q Capital AG eine Abgangsschädigung einräumt.

**Organdarlehen und Kredite**

Per 31. Dezember 2017 respektive 31. Dezember 2016 waren keine Darlehen oder Kredite ausstehend, welche die Q Capital AG gegenwärtigen oder ehemaligen Mitgliedern des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung oder diesen nahestehenden Personen gewährt hat.

**Vergütungen an nahestehende Personen**

Per 31. Dezember 2017 respektive 31. Dezember 2016 waren keine Darlehen oder Kredite ausstehend, welche die Q Capital AG an nahestehende Personen gewährt hat.

**Andere Vergütungen an nahestehende Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen**

Im Berichtsjahr 2017 und im Vorjahr hat die Gesellschaft keine Vergütungen an nahestehende Personen geleistet, die nicht marktkonform waren.

**Vergütungen an ehemalige Organmitglieder**

Im Berichtsjahr 2017 und im Vorjahr wurden keine Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder bezahlt.

## Bericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht

---

FERAX TREUHAND AG

Bericht der Revisionsstelle über die Prüfung des Vergütungsberichts an die Generalversammlung der Q CAPITAL AG, Hünenberg

Wir haben den Inhalt des auf den Seiten 40 und 41 abgebildeten Vergütungsberichts der Q CAPITAL AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

### VERANTWORTUNG DES PRÜFERS

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14 -16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14 – 16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der Q CAPITAL AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14 – 16 der VegüV.

Ferax Treuhand AG



Urs Schneider  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Deborah Hug  
Zugelassene  
Revisionsexpertin

Zürich, 5. Juni 2018

**INFORMATION SUMMARY**

---

Q Capital AG ist eine Holdinggesellschaft nach Schweizerischem Recht mit dem Ziel eine stabile langfristige Wertsteigerung zu erzielen. Die Gesellschaft verfolgt keine vorgegebene Beteiligungsstrategie und keinen Fokus auf bestimmte Geografien oder Asset Klassen.

Die Aktien der Gesellschaft sind seit dem 30. Juli 2007 an der BX Berne eXchange kotiert.

---

Gesellschaft:	Q Capital AG
Domizil:	Hünenberg, Schweiz
Website:	<a href="http://www.qcapital.ch">www.qcapital.ch</a>
Ausgegebene Aktien:	800'000 (Inhaberaktien)
Nennwert:	CHF 10 (vollständig liberiert)
Valorennummer:	1785508
ISIN:	CH0017855088
Symbol:	QCAP
NAV:	Monatlich
NAV per 31.12.2017:	CHF 33.18 / EUR 28.35 je Aktie
Verwaltungsrat:	Dr. Fritz Schweiger, Daniel Marty, Dr. Urs Isenegger, Michel Danechi, Dr. Claus Huber
Investment Committee:	Dr. Fritz Schweiger, Michel Danechi, Jan Modrejewski
Risk Manager:	QC Partners GmbH
Revisionsstelle:	Ferax Treuhand AG
Reporting:	Jahresrechnung (geprüft), Quartalsberichte (ungeprüft)

**Q Capital AG**

Rothusstrasse 21  
CH-6331 Hünenberg  
Tel +41 41 766 5333  
Fax +41 41 766 5334  
Email [ir@qcapital.ch](mailto:ir@qcapital.ch)